

9.1 Anlage von Feuchtbiotopen im Wald

Beschreibung: Neuanlage von Feuchtbiotopen zur Erhöhung der Biodiversität

Erläuterungen: Die Neuanlage von Feuchtbiotopen dient hauptsächlich dem Artenschutz und ist nur dann sinnvoll, wenn bestimmten Arten wie z. B. der Gelbbauchunke geholfen werden soll. Sie sollte nur mit naturschutzfachlicher Begleitung durchgeführt werden. Die Neuanlage von Feuchtbiotopen wird nur noch sehr selten unterstützt, da i. d. R. ein vorhandenes hochwertiges Biotop zugunsten des Feuchtbiotops verschwindet. Für die Retention von Hochwasser ist es eine nur begrenzt wirksame Maßnahme.

Betroffene Ziele der WRRL: Verbesserung gewässerabhängiger Waldökosysteme

Einordnung

Maßnahmengruppe:	Anlage von Feuchtbiotopen im Wald
Gewässertyp:	Feuchtgebiete
Hauptwirkungsbereiche:	Hydrologie;Morphologie;Gewässerflora und-fauna
Zeitraum bis zur Wirkungserreichung:	langfristig
Ökologische Gewichtung:	im Einzelfall zu prüfen
Forstlicher Arbeitsbereich:	Naturschutz/Habitatpflege
Rechtliche Situation in Baden-Württemberg:	Zusätzliche Maßnahme

Mögliche Arbeitsverfahren

Teich; Bypass; Dammbau; Laufverlegung; Biberdamm; Querrinnen und Mulden;
Neuanlage/Ausbaggern eines Wassergrabens; Umgehungsbach

Kosten

	Gesamtk. €
Minimum	1262,3
Mittel	1262,3
Maximum	1262,3
Anzahl der berücksichtigten Beispiele	1



Dieses Projekt wurde von der europäischen Union kofinanziert
(INTERREG-Programm – Europäischer Fonds für regionale
Entwicklung)
Projekt-Nr. INTERREG III A 2c 11



9.1 Anlage von Feuchtbiotopen im Wald